

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

Wirtschaftsstandort Ettlingen

Firmen wie: Lorenz, Liebherr und Stahl in der Vergangenheit. Aktuell Firmen wie Klingenberg, Elba, Miele Oetker und Spitzner



Namhafte Unternehmen haben ihren (Produktions-) Standort in Ettlingen ganz oder in Teilen aufgegeben. Durch gute strukturelle Rahmenbedingungen am Gewerbestandort Ettlingen und dem Umland, konnten viele der betroffenen Mitarbeitenden rasch einen anderen Arbeitgeber finden. Glücklicherweise gelingt es, auch Dank der hervorragenden Arbeit unserer städtischen Wirtschaftsförderung, neue Unternehmen mit Arbeitsplätzen nach Ettlingen zu holen. Firmen wie Bechtle und Brucker schaffen gutbezahlte Arbeitsplätze.

Noch verfügt Ettlingen über eine hohe Zahl an kleinen und mittelständischen Handwerksbetrieben, die teils über Generationen in Familienbesitz geführt werden. Bei vielen dieser Betriebe steht altersbedingt die Firmenübergabe an die nächste Generation an. Wie wichtig ortsansässige Handwerksfirmen sind, wird einem beispielsweise bewusst bei einem Rohrbruch, Kurzschluss, einer Heizungsstörung oder wenn ein Ziegel vom Dach fällt. Jeder Arbeitsplatz, ob im Handel, Gastronomie, Industrie oder im Handwerk, sichert der Stadt Einnahmen, direkt oder indirekt über den kommunalen Finanzausgleich, die dringen zur Finanzierung ihrer laufenden Aufgaben benötigt werden.

Dank des breiten Gewerbemix konnten wir so schon manche Krise überstehen. Sorgen wir weiterhin dafür, dass diese Ausgewogenheit verschiedenster Unternehmen mit ihren Arbeitsplätzen bestehen bleibt.

Heiko Becker, Stadtrat und Ortsvorsteher von Schluttenbach

heiko.becker@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de

Keine Kürzung der freiwilligen Leistungen im Bildungsbereich Lang ist die Liste der sog. Freiwilligen Leistungen, über die wir bei den anstehenden Haushaltsberatungen in der kommenden Woche zu beschließen haben (Umfang rund 26 Mio Euro). Auch im Bildungsbereich gibt es dazu viele Positionen, z.B. **Schulsozialarbeit, verlässliche Grundschule, Jugendbegleiter, Familienförderungen, Musikschule** etc.



Ich kann für meine Fraktion aus den internen Haushaltsberatungen versichern, dass wir Einsparwillen zeigen; wir werden keinen einzigen Antrag stellen, der zusätzliche Aufwendungen verursacht. Allerdings halten wir Kürzungen bei unseren freiwilligen Bildungsleistungen (s.o.) nicht für zukunftsweisend. Speziell unsere Kinder und Jugendlichen haben unter den Einschränkungen der Pandemie sehr gelitten; nicht nur bereits vorhandene Defizite sind durch Unterrichtsausfälle und Fernunterricht größer geworden. Wir brauchen die Zuschüsse zu den Mensabetrieben, zur verlässlichen Grundschule und zur Jugendsozialarbeit. Wir alle sind froh, wenn wieder mehr Sport- und Kulturveranstaltungen möglich werden.

In einer der nächsten Ausgaben wird hier im Amtsblatt über ein von mir initiiertes Projekt zur Sprachförderung von Vorschulkindern berichtet, das für die Stadt keine Kosten erzeugt hat, weil unsere Bürgerstiftung auf Vermittlung von Herrn Dr. Determann die Projektförderung übernommen hat.

Dr. Birgit Eyselen, Stadträtin FW/FE

www.fwfe.de



Real am Huttenkreuz bleibt Real



Was für eine gute Nachricht, dass nach vielen Spekulationen und sicher auch vielen Diskussionen der Einkaufsmarkt am Huttenkreuz laut Aussagen der BNN erhalten bleibt. Der Real-Markt soll also nicht nur bleiben, sondern auch weiterhin so heißen. Seit Jahrzehnten ist dieser Standort bereits eine wichtige und nicht wegzudenkende Einkaufsmöglichkeit für die Ettlinger Bürger. Das sehr umfangreiche Warensortiment ist nach wie vor ein wichtiger Bestandteil der immer noch enormen Kaufkraft. Egal an welchen Tagen und zu welcher Uhrzeit, der Parkplatz vor dem Real-Markt ist immer gut gefüllt. Hinzu kommen auch noch die bevorstehenden Planungen des Neubaugebietes Kaserne-Nord und der dann dort neu ansässigen Ettlinger Bürgerinnen und Bürger. Damit ist auch dieser Markt nicht nur für uns als Stadt Ettlingen ein strategisch wichtiger und wertvoller Wirtschaftszweig, sondern auch ein Einkaufsmarkt, der schnell und ökonomisch für alle Bürger aus diesem Gebiet zu erreichen ist.

Wünschen wir der neuen Unternehmerfamilie und den Real-Managern viel Erfolg bei Ihren Restrukturierungen, vor allem für den Standort Ettlingen. Wir, als SPD-Fraktion begrüßen, diese Entwicklung sehr und freuen uns auch weiterhin einen Real-Markt in Ettlingen zu haben.

Für die SPD-Fraktion, Sigi Masino, Stadtrat

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Bundesfreiwilligendienst

Ihr seid mit der Schule fertig und wollt erste Berufserfahrungen sammeln, bevor Ihr mit Studium oder Ausbildung beginnt? Dann ist ein Bundesfreiwilligendienst genau das Richtige für euch!

Die SSV Ettlingen bietet für das Jahr 2022/2023 **zwei Stellen** für einen **Bundesfreiwilligendienst**. **Bewerben** könnt Ihr euch von **1.2.22 bis 30.4.22!**

Um einen ersten Eindruck über die Arbeit als BUFDI zu bekommen, haben wir unseren aktuellen BUFDI Dino interviewt:

Was sind deine Aufgaben bei der SSV?

Meine Aufgaben sind sehr vielfältig. Einen Teil meiner Arbeitszeit verbringe ich mit Kindern. Ich leite Sportstunden in einigen Kitas, unterstütze unsere Fußballtrainer und biete selbst einen Kindersportkurs an. Außerdem bin ich auch in unserer Geschäftsstelle tätig und unterstütze die MitarbeiterInnen bei der Verwaltung. Zu meinen